

maxit Silikatfarbe A 7020



Produktkurzbeschreibung

maxit Silikatfarbe A 7020 ist eine hoch wasserdampfdurchlässige, wasserabweisende und lösungsmittelfreie Fassadenfarbe nach DIN EN 15824: W₂ mittel, V₁ hoch auf Silikatbasis zum Beschichten von mineralischen Außenflächen.

Produkteigenschaften

Ist eine geruchsarme, wasserdampfdurchlässige, alterungsbeständige, wasserverdünnbare, lösungsmittelfreie Fassadenfarbe mit geringer Verschmutzungsneigung. In weiß oder farbig nach maxit kreativ Farbtonkarte.

Anwendungsbereich

Die Farbe ist einsetzbar auf Silikatputzen, allen mineralischen Putzen, festen und ausblühfreien Natursteinen und auf Kalksandsteinmauerwerk. maxit Silikatfarbe A 7020 ist weiterhin bestens zur Renovierung alter Silikatbeschichtungen und -putze geeignet.

Produktvorteile

- verkieselt mit dem Untergrund
- lösungsmittelfrei
- langlebig
- verdünnbar mit maxit prim 3020
- Lasurtechniken möglich

Baustellenvoraussetzungen

Zu beschichtende Flächen sind vor Sonneneinstrahlung, Feuchte und Regen zu schützen. Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdeckarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen. Der Untergrund muss trocken, fest, frei von Staub und losen Teilen sein. Die Objekt- und Umgebungstemperatur darf nicht unter + 5°C und nicht über + 30°C liegen. Die Standzeiten des maxit Oberputzes bis zum Farbauftrag sind dem Hinweisblatt „maxit Fassadenbeschichtung“ unter www.maxit.de zu entnehmen.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sein. Verschmutzte und sandende Oberflächen sind ganzflächig, je nach Untergrund, durch Abwaschen und Abbürsten zu reinigen. Die Standzeiten von Neuputzen sind einzuhalten. Bei Reinigung durch Wassereinsatz ist auf ausreichende Trocknung der Untergründe zu achten. Ein Grundierung mit maxit prim 3020 Silikatfixativ ist erforderlich.

Verarbeitung

Gebrauchsfertiges, ggf. verdünntes, Material vor der Verarbeitung gut aufrühren, mit geeigneter Rolle, Flächenstreicher, Bürste oder entsprechenden Spritzwerkzeugen gleichmäßig auftragen und verschließen. Der Auftrag der Farbe kann als Farbsystem (2-maliger Anstrich ggf. mit Grundierung) erfolgen. Die Trockenzeiten liegen bei Normalbedingungen (+ 20°C / 65 % Luft-

maxit süd

Franken Maxit GmbH & Co.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon: 09220/18 - 0
Telefax: 09220/18 - 200
www.maxit.de

maxit nord

maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Kröpä
Telefon: 03647/433 - 0
Telefax: 03647/433 - 380
www.maxit.de

feuchte) bei ca. 12 Stunden, tiefere Temperaturen und höhere Luftfeuchte verlängern diese Zeit. Ein weiterer Beschichtungsgang kann erst nach vollständiger Durchtrocknung erfolgen.

Werkzeuge nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen.

Verdünnung:

Zwischenbeschichtung:

Verdünnung bis max. 10 % mit maxit prim 3020

Endbeschichtung:

Unverdünnt oder verdünnt mit max. 5 % maxit prim 3020

Materialverbrauch

Ca. 0,2 - 0,3 l/m² (pro Anstrich) je nach Untergrundbeschaffenheit.

Exakte Verbrauchsmengen durch Anlegen von Probeflächen ermitteln.

Nachbehandlung / Beschichtung

Frische Farbe vor zu schneller Austrocknung durch intensive Sonneneinstrahlung, Tauwasser, Regen und oder Wind schützen.

Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Nur bedingt geeignet für horizontale oder geneigte Flächen mit Bewitterung, z.B. Fassadenprofile.

Keine Fremdstoffe beimischen. Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt zusätzlich unverzüglich Arzt aufsuchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Airlessverarbeitung Spritznebel nicht einatmen. Sicherheitsdatenblatt beachten (aktuelleres Sicherheitsdatenblatt unter www.maxit.de). In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich. Eine 100%ige Farbtongleichheit zwischen Farbe und den Farbtonfächern kann aufgrund der Pigmentierung nicht gewährleistet werden. Farbtonunterschiede können nur innerhalb einer Charge ausgeschlossen werden. Bei intensiven Farbtönen und ungleichen Farben, z.B. weißer Putz, farbiger Anstrich, und zum Erreichen eines guten Witterungsschutzes, ist generell ein zweimaliger Anstrich auszuführen. Die Standzeiten des maxit Oberputzes bis zum Farbauftrag sind dem Hinweisblatt „Minimale Standzeiten vor dem Farbauftrag“ unter www.maxit.de zu entnehmen. Intensive, brillante Farb-

töne haben unter Umständen ein geringeres Deckvermögen. Eventuell können weitere Deckanstriche erforderlich werden. Bedingt durch Umwelteinflüsse wie z.B. Regen, UV-Einstrahlung usw. kann es im Laufe der Zeit zu Oberflächenveränderungen der Beschichtung kommen. Dabei kann sich auch der Farbton verändern. Je nach Lage und Klimabedingungen wird die Beschichtung unterschiedlich beeinflusst. Es gelten die jeweils aktuellen nationalen Regelungen, das BSF-Merkblatt Nr. 26 etc. Bei intensiven, dunklen Farbtönen kann es bei mechanischer Beanspruchung der Beschichtung zu sich heller abzeichnenden Farbtonveränderungen in diesen Bereichen kommen. Bei allen matt Fassadenfarben kann diese produktsspezifische Eigenschaft auftreten. Auf Farbtongenauigkeit und Fleckenfreiheit kann aufgrund physikalischer und/oder chemischer Reaktionen im Abbindeprozess bei unterschiedlichen Objekt und Witterungsbedingungen keine Gewähr übernommen werden.

Faktoren, die die Farbtongenauigkeit beeinflussen können:

- unterschiedliche Untergrundfeuchte
- unterschiedliches Saugverhalten des Untergrundes
- direkte Sonneneinstrahlung mit Schattenbildung auf der frischen Beschichtung (Gerüstschatten)
- zu starke oder unterschiedliche Verdünnung des Beschichtungsmaterials
- unzureichende Standzeit und Austrocknung des Untergrundes

Besondere Hinweise

Bei dichten, kühlen Untergründen oder bei witterungsbedingter Trocknungsverzögerung, können durch Feuchtebelastungen (Regen, Tau, Nebel) Hilfsstoffe an der Oberfläche der Beschichtung gelblich transparente, leicht glänzende und klebrige Ablaufspuren entstehen. Diese Hilfsstoffe sind wasserlöslich und werden mit ausreichend Wasser, z.B. nach mehrmaligen stärkeren Regenfällen, selbstständig entfernt. Die Qualität der getrockneten Beschichtung wird dadurch nicht nachteilig beeinflusst. Bei Ausführung der Beschichtung unter geeigneten klimatischen Bedingungen treten diese Ablaufspuren nicht auf.

Qualität

Der Einsatz bewährter und fortlaufend kontrollierter Rohstoffe garantiert eine gleichbleibend gute Qualität. Modernste Fertigungsanlagen sorgen für konstante Produkteigenschaften. In den werkseigenen Baustofflaboren erfolgt eine konstante Qualitätsüberwachung der Produkte.

maxit süd

Franken Maxit GmbH & Co.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon: 09220/18 - 0
Telefax: 09220/18 - 200
www.maxit.de

maxit nord

maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Kröpka
Telefon: 03647/433 - 0
Telefax: 03647/433 - 380
www.maxit.de

Lagerung

Kühl, frostfrei und vor Sonneneinstrahlung geschützt. In original verschlossenen Gebinden auf Palette mindestens 12 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten.

Entsorgung

Die Gebinde sind restlos zu entleeren und dem Recycling zuzuführen. Restmaterial darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Für das Produkt ist folgende Abfallschlüsselnummer zu empfehlen: 08 00 00 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben, 08 01 00 Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken, 08 01 20 wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen.

Technische Daten

Airless Spritzdaten:

Verdünnung	5 % mit Wasser
Spritzdruck	110 - 150 bar*
Düsengröße	0,023 - 0,027
Maschenweite Sieb	50 - 60 mesh
Schlauchlänge	mind. 15 m x 1/4"

* Druckeinstellungen sind den Gegebenheiten anzupassen, sie sind von Lieferkonsistenz und Umgebungstemperatur stark beeinflusst.

Ein Nachrollen mit kurzfloriger Rolle wird empfohlen.

Sicherheitshinweis: Bei allen Spritzapplikationen sind die Verarbeitungsrichtlinien der Produkte sowie der verwendeten Spritzgeräte zu beachten. Bei Verarbeitung aller Materialien ist sicherzustellen, dass die Baustelle entsprechend gut belüftet wird, entsprechende Arbeitsschutzmasken zu tragen sind und die Geräte entsprechend gesichert sind (Ex-Schutz).

Logistik

In Eimern à 5 l, auf Paletten à 60 Eimer = 300 l
In Eimern à 15 l, auf Paletten à 24 Eimer = 360 l

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit Silikatfarbe A 7020

Anwendung aussen	ja
Anwendung innen	nein
Auftragsverfahren	Streichen, rollen, spritzen (auch airless)
Bindemittel	Organosilikatfarbe nach DIN 18363
Dichte	1,4 ± 0,1 g/cm³
Farbe	weiß bzw. nach maxit kreativ Colorsystem
Glanzgrad/Oberfläche	matt
Körnung	< 100 µm
Trocknungszeit	Bei Normalbedingungen (+ 20°C / 65 % Luftfeuchte) bei ca. 12 Stunden, tiefe Temperaturen und höhere Luftfeuchte verlängern diese Zeit.
VOC-Gehalt	< 5 g/l
Verarbeitungstemperatur	mind. + 8°C / max. + 30°C
Verdünnung	max. 10 % bei Grundanstrich max. 5 % bei Deckanstrich
Wasseraufnahme	W ₂ mittel nach DIN EN 15824
Wasserdampfdurchlässigkeit	V ₁ hoch nach DIN EN 15824
Weissgrad	L > 95 (nach CIE)
pH-Wert	11,0 - 11,5
zu beachten	Bei den Werten in den technischen Daten handelt es sich um Laborwerte.